

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: SB-1/2021 7. Ergänzung

Fachbereich: Jugend / Soziales & Integration / Sport

Beratungsfolge

Termin

KJSI

11.05.2022

Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) im Bereich der Jugendpflege zwischen der Kreisstadt Homberg (Efze) und der Gemeinde Frielendorf hier: Sachstandsbericht

a) Erläuterung:

Seit dem letzten Sachstandsbericht sind die Verhandlungen im Bereich der Zusammenarbeit mit Frielendorf -auch durch die Corona-Pandemie bedingt- erst wieder im März durch eine Anfrage zur Wiedereröffnung des Jugendclubs im Frielendorfer Ortsteil Todenhausen in Gang gesetzt worden. Hierzu haben die Beschäftigten der Homberger Jugendpflege umfangreiche Vorbereitungsarbeiten für die Wiedereröffnung dieses Jugendclubs und in der Folge weiterer Ortsteiljugendclubs getätigt. Dies wurde auch in der Absicht und im Hinblick darauf gemacht, dass die Verhandlungen zur baldigen finalen Abstimmung einer vertraglichen Vereinbarung der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen Homberg (Efze) und Frielendorf weitergeführt werden.

Nunmehr haben die Gemeinde Frielendorf, die Frielendorfer Kirchengemeinde und der Kirchenkreis Schwalm-Eder einen Vertrag unterzeichnet, der die künftige gemeinsame Jugendarbeit nach den Sommerferien regelt und dazu eine Vollzeitstelle ausgeschrieben.

In einem Schreiben vom 3. Mai 2022 teilt die Gemeinde Frielendorf der Stadt Homberg (Efze) offiziell mit, dass das Vorgenannte am 28. März 2022 in der Gemeindevorstandssitzung beschlossen wurde und bittet darum „das bisherige Modell sowie die gute und vertrauensvolle Arbeit im Rahmen der „IKZ Jugendpflege“ bis nach den Sommerferien fortzuführen“.

Trotz dieser Situation ist die Jugendpflege der Bitte des Ortsbeirats von Todenhausen nachgekommen und hat die dortige Mitgliederversammlung begleitet. Ob künftig weitere Treffen für Termine in anderen Jugendclubs und darüber hinaus gehende gemeinsame Projekte im Bereich der Jugendarbeit mit Frielendorf durchgeführt werden, muss im Einzelfall entschieden werden. Die beabsichtigte Vereinbarung der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Jugendpflege zwischen der Kreisstadt Homberg (Efze) und der Gemeinde Frielendorf ist aktuell jedenfalls nicht möglich.